



A.S. Bolzano - S.B. Bozen,
Prot. n. 44130/24/10/2007

Abteilung 23
Gesundheitswesen
Der Abteilungsdirektor

Ripartizione 23
Sanità

Il direttore di ripartizione

EINGEGANGEN	PERVENUTO
24 OTT. 2007	
Protokoll u. Postdienst Gesundheitsbezirk Bozen	Serv. Posta e Protocollo Comprensorio Sanitario di Bolzano



Prot. Nr. 23. SP/CL/55.01/354971

Ihr Z. / Vs. rif.

Bozen / Bolzano 23.10.07

An den Generaldirektor
des Sanitätsbetriebes
der Autonomen Provinz Bozen
Dr. Andreas Fabi
Sparkassenstraße, 4
I-39100 Bozen

Betrifft:

Gemischte Schlichtungskommission gemäß Artikel 14 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung

Sehr geehrter Herr Generaldirektor Dr. Andreas Fabi!

Als Anlage übermittle ich Ihnen eine Abschrift des Beschlusses der Landesregierung vom 8. Oktober 2007, Nr. 3406, mit dem diese die Richtlinien für die Errichtung der gemischten Schlichtungskommission beschlossen hat.

Freundliche Grüße

DER ABTEILUNGSDIREKTOR
Dr. Paolo Spolaore


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Sitzung vom

Nr. 3406

Seduta del

8/10/2007

ANWESEND SIND

SONO PRESENTI

Landeshauptmann
LandeshauptmannstellvertreterLuis Durnwalder
Luisa GneccchiPresidente
Vice Presidente

Landesräte

Hans Berger
Luigi Cigolla
Werner Frick
Sabina Kasslatter Mur
Florian Mussner
Richard Theiner
Thomas Widmann

Assessori

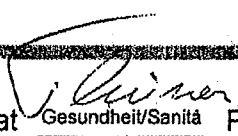
V.-Generalsekretär

Hermann Berger

V.-Segretario Generale

Betreff:**Oggetto:**Richtlinien für die Errichtung der
gemischten SchlichtungskommissionDirettive per l'istituzione della
Commissione mista conciliativa

Antrag eingereicht vom Assessorat


 Gesundheit/Sanità

Proposta inoltrata dall'Assessorato

Abteilung / Amt Nr.

23.0

Ripartizione / Ufficio n.

Artikel 14 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung, sieht die Errichtung der gemischten Schlichtungskommission seitens des Sanitätsbetriebs der Autonomen Provinz Bozen auf der Grundlage der Richtlinien der Landesregierung vor.

Es ist daher notwendig, die Richtlinien für die Errichtung der gemischten Schlichtungskommission zu genehmigen.

Der Generaldirektor des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen ersucht mit Schreiben vom 21. Februar 2007, Prot. Nr. 7728, um Übermittlung der Richtlinien des Landes.

Die Landesabteilung Gesundheitswesen übermittelt an den Generaldirektor des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen mit Schreiben vom 12. März 2007, Prot. Nr. 23.SP/CL/55.01/3784 einen ersten Entwurf der genannten Richtlinien. Die Verwaltung ersucht den Sanitätsbetrieb gleichzeitig um Übermittlung eventueller Verbesserungsvorschläge. Es wird empfohlen, das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern und seine Außenstellen in den Gesundheitsbezirken miteinzubeziehen.

Die endgültige Version des Entwurfes der Richtlinien wird vom Generaldirektor des Sanitätsbetriebes mit Schreiben vom 13. September 2007, Prot. Nr. 37355, gutgeheißen.

Die Richtlinien gemäß Anlage A bilden einen wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses.

Die gemischte Schlichtungskommission des Sanitätsbetriebs der Autonomen Provinz Bozen darf nicht mit der Schlichtungsstelle in Arzthaftungsfragen gemäß Artikel 4/bis des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung, verwechselt werden. Letztgenannte Schlichtungsstelle ist bei der Landesabteilung Gesundheitswesen angesiedelt und im Gegensatz zur gemischten Schlichtungskommission für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten zuständig, die eine oder mehrere Tätigkeiten im Gesundheitsbereich (Behandlungsfehler) oder die Einwilligung nach Aufklärung betreffen.

L'articolo 14, comma 1, della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche, prevede l'istituzione da parte dell'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano della Commissione mista conciliativa sulla base delle direttive della Giunta provinciale.

È pertanto necessario approvare le direttive per l'istituzione della Commissione mista conciliativa.

Il Direttore generale dell'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano con lettera del 21 febbraio 2007, prot. n. 7728, chiede la trasmissione delle direttive provinciali.

La Ripartizione provinciale Sanità con lettera del 12 marzo 2007, prot. n. 23.SP/CL/55.01/3784, trasmette al Direttore generale dell'Azienda sanitaria una prima bozza con le citate direttive. L'Amministrazione contestualmente chiede all'Azienda sanitaria la trasmissione di eventuali proposte di miglioramento. Si consiglia di coinvolgere l'Ufficio per le relazioni con il pubblico e le sezioni distaccate del medesimo nei Comprensori sanitari.

La versione definitiva della bozza di direttive è condivisa dal Direttore generale dell'Azienda sanitaria con lettera del 13 settembre 2007, prot. n. 37355.

Le direttive di cui all'allegato A costituiscono parte integrante della presente deliberazione.

La Commissione mista conciliativa dell'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano non va confusa con la Commissione conciliativa per questioni di responsabilità medica di cui all'articolo 4/bis della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche. Quest'ultima Commissione conciliativa è istituita presso la Ripartizione provinciale Sanità ed è competente, a differenza della Commissione mista conciliativa, alla soluzione stragiudiziale di controversie relative ad una o più attività sanitarie (errore medico) o al consenso informato.

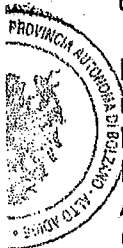
ANIZ 2007

Anlage A

Richtlinien für die Errichtung der gemischten Schlichtungskommission gemäß Artikel 14 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung

1) Funktion der gemischten Schlichtungskommission:

Die gemischte Schlichtungskommission erfüllt gemäß Artikel 14 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. Dezember 1992, Nr. 502, in geltender Fassung, die Funktion, die Präsenz und Tätigkeit der Volontariatsorganisationen und der Organisationen für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger innerhalb des Sanitätsbetriebes zu fördern.



Die gemischte Schlichtungskommission unterstützt das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern und die entsprechenden Außenstellen in den Gesundheitsbezirken beim Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist die Lösung der eventuellen Streitfälle durch Schlichtungsverfahren. Dabei soll durch die Klärung des Sachverhaltes und die Feststellung der Gründe, die das Recht auf den Dienst und die Qualität desselben eingeschränkt haben, eine möglichst von den Parteien geteilte Entscheidung herbeigeführt werden. Die gemischte Schlichtungskommission unterstützt das genannte Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern außerdem bei der Verbesserung der Qualität der angebotenen Dienste.

2) Zuständigkeiten der gemischten Schlichtungskommission:

A) Die gemischte Schlichtungskommission überprüft nochmals alle Fälle, in denen ein/e

Der V. Generalsekretär der L.R. - Il V. Segretario Generale della G.P.
- Dr. Hermann E. -

Allegato A

Direttive per l'istituzione della Commissione mista conciliativa di cui all'articolo 14, comma 1, della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche

1) Funzione della Commissione mista conciliativa:

La Commissione mista conciliativa assolve, ai sensi dell'articolo 14 del decreto legislativo 30 dicembre 1992, n. 502, e successive modifiche, la funzione di favorire la presenza e l'attività degli Organismi di volontariato e di tutela dei cittadini all'interno dell'Azienda sanitaria.

La Commissione mista conciliativa sostiene l'Ufficio relazioni con il pubblico e le relative sezioni distaccate nei Comprensori sanitari nella tutela dei cittadini. Finalità è quella di risolvere le eventuali controversie con procedure conciliative, giungendo possibilmente ad una decisione condivisa delle parti, attraverso l'accertamento dei fatti e l'individuazione delle cause che hanno limitato il diritto al servizio e la qualità dello stesso. La Commissione mista conciliativa sostiene inoltre il citato Ufficio relazioni con il pubblico nel miglioramento della qualità dei servizi offerti.

2) Competenze della Commissione mista conciliativa:

A) La Commissione mista conciliativa riesamina tutti i casi in cui un/a cittadino/a motivatamente dichiara che

Bürger/in in begründeter Weise erklärt, dass die beim Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern vorher eingebrachten Bemerkungen, Einwände und Beschwerden in nicht zufrieden stellender Art und Weise bearbeitet worden sind.

B) Die gemischte Schlichtungskommission überprüft außerdem die Fälle, bei denen es das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern als notwendig erachtet, diese direkt der gemischten Schlichtungskommission vorzulegen.

C) Die gemischte Schlichtungskommission überprüft die Umsetzung der vom Sanitätsbetrieb angewandten Charta der Gesundheitsdienste mit besonderem Augenmerk auf die Einhaltung der Rechte der Bürgerinnen und Bürger.

D) Die gemischte Schlichtungskommission unterbreitet der Generaldirektion des Sanitätsbetriebs Vorschläge für die Verbesserung der vom Sanitätsbetrieb erbrachten Gesundheitsdienste.

Die gemischte Schlichtungskommission ist für Bemerkungen, Einwände und Beschwerden, die mögliche Behandlungsfehler oder die Einwilligung nach Aufklärung betreffen, nicht zuständig. In diesen Fällen haben das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern und die gemischte Schlichtungskommission die/den Beschwerdeführer/in darauf hinzuweisen, dass es möglich ist, die bei der Landesabteilung Gesundheitswesen angesiedelte Schlichtungsstelle in Arzthaftungsfragen anzurufen.

3) Zusammensetzung der gemischten Schlichtungskommission:

Die von der/vom Generaldirektor/in des

le osservazioni, opposizioni e i reclami precedentemente presentati all'Ufficio relazioni con il pubblico non sono stati trattati in maniera soddisfacente.

B) La Commissione mista conciliativa esamina altresì i casi che l'Ufficio relazioni con il pubblico ritiene necessario presentare direttamente alla Commissione mista conciliativa.

C) La Commissione mista conciliativa verifica lo stato di attuazione della Carta dei servizi adottata dall'Azienda sanitaria con particolare riguardo al rispetto dei diritti dei cittadini.

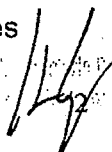
D) La Commissione mista conciliativa formula proposte alla Direzione generale dell'Azienda sanitaria per il miglioramento dei servizi sanitari erogati dall'Azienda sanitaria.

La Commissione mista conciliativa non è competente per osservazioni, opposizioni e reclami che riguardano possibili errori medici o il consenso informato. In questi casi l'Ufficio per le relazioni con il pubblico e la Commissione mista conciliativa sono tenuti a far presente alla/al ricorrente che è possibile adire la Commissione conciliativa per questioni di responsabilità medica istituita presso la Ripartizione provinciale Sanità.

3) Composizione della Commissione mista conciliativa:

La Commissione mista conciliativa

San V. Pavesi, 1997
Ufficio Relazioni con il Pubblico della C.C.



Sanitätsbetriebes ernannte gemischte Schlichtungskommission setzt sich zusammen aus:

a) der/dem Vorsitzenden, die/der unter Personen ernannt wird, die nicht mit dem Sanitätsbetrieb in Verbindung stehen und die aufgrund ihrer Objektivität und Kompetenz vertrauenswürdig sind;

b) drei Mitgliedern des Sanitätsbetriebes;

c) drei Mitgliedern, die von den Volontariatsorganisationen und den Organisationen für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger, mit denen der Sanitätsbetrieb ein Einvernehmensprotokoll abgeschlossen hat, namhaft gemacht werden.

Sekretär/in der gemischten Schlichtungskommission ist die/der Verantwortliche des Büros für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern oder deren/dessen Stellvertreter/in, die/der von der/dem Verantwortlichen der entsprechenden Außenstelle im Gesundheitsbezirk unterstützt wird, in dem sich der Vorfall ereignet hat, der der Kommission unterbreitet wird.

4) Amtsdauer

Die gemischte Schlichtungskommission bleibt fünf Jahre im Amt. Deren Mitglieder können nur einmal wieder ernannt werden.

Die gemischte Schlichtungskommission verfällt mit der Ernennung einer/eines neuen Generaldirektorin/Generaldirektors.

5) Entscheidungen der gemischten Schlichtungskommission

Für die Gültigkeit der Sitzungen der gemischten Schlichtungskommission

nominata dalla/dal Direttrice/Direttore generale dell'Azienda sanitaria, è composta da:

a) la/il Presidente, nominata/o fra persone estranee all'Azienda sanitaria che diano affidamento per obiettività e competenza;

b) tre membri dell'Azienda sanitaria;

c) tre membri designati dagli Organismi di volontariato e di tutela dei cittadini, con i quali l'Azienda sanitaria ha stipulato un protocollo d'intesa.

Le funzioni di segreteria della Commissione mista conciliativa sono espletate dalla/dal responsabile dell'Ufficio relazioni con il pubblico o dalla/dal sua/suo sostituta/o, coadiuvata/o dalla/dal responsabile della relativa sezione distaccata nel Comprensorio sanitario in cui si è verificato il caso sottoposto all'esame della Commissione.

4) Durata

La Commissione mista conciliativa dura in carica cinque anni. I suoi membri possono essere rinominati una sola volta.

La Commissione mista conciliativa decade con la nomina di un/a nuovo/a Direttrice/Direttore generale.

5) Decisioni della Commissione mista conciliativa

Per la validità delle riunioni della Commissione mista conciliativa devono

Der V. Generalsekretär der I.F. - U.V. - Ufficio Generale della G.P.

- Dr. H. ... -

müssen mindestens drei Viertel der Mitglieder anwesend sein.

Die gemischte Schlichtungskommission entscheidet innerhalb von 60 Tagen ab Vorlage der Erklärung der/des Bürgerin/Bürgers betreffend die Bemerkung, den Einwand oder die Beschwerde.

Die/Der Vorsitzende übermittelt die Entscheidung über das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern an die/den Beschwerdeführer/in und an die Volontariatsorganisation oder die Organisation für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger, die diese/diesen eventuell unterstützt hat sowie an die/den Generaldirektor/in des Sanitätsbetriebs.

Die/Der Generaldirektor/in teilt über das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb der darauf folgenden 30 Tage der Kommission und der/dem Beschwerdeführer/in sowie der/dem Verantwortlichen der betroffenen Einrichtung die eventuellen Maßnahmen/Prozeduren für die Lösung des Falles oder des festgestellten Problems mit.

Falls die/der Generaldirektor/in, aus welchem Grund auch immer, es als zweckmäßig erachtet, der Entscheidung der gemischten Schlichtungskommission nicht zu folgen, muss sie/er in jedem Fall innerhalb von 30 Tagen über das Büro für die Beziehungen zu den Bürgerinnen und Bürgern der/dem Vorsitzenden der Kommission und der/dem Beschwerdeführer/in die Gründe für die nicht erfolgte Zustimmung mitteilen.

Die/Der Vorsitzende erstellt jedes Jahr einen Bericht über die geleistete Tätigkeit. Dieser Bericht, der von der gemischten Schlichtungskommission zu genehmigen ist, wird der/dem

Der V. Generalsekretär der I.A. - il V. Segretario Generale della G.P.

- Dr. Hermann Bärtsch

essere presenti almeno tre quarti dei membri.

La Commissione mista conciliativa decide entro 60 giorni dalla presentazione della dichiarazione della/del cittadina/o relativa all'osservazione, opposizione o reclamo.

La/Il Presidente trasmette la decisione, tramite l'Ufficio relazioni con il pubblico, alla/al richiedente e all'Organismo di volontariato o di tutela dei cittadini che la/lo ha eventualmente assistita/o nonché alla/al Direttrice/Direttore generale dell'Azienda sanitaria.

La/Il Direttrice/Direttore generale entro i successivi 30 giorni comunica, tramite l'Ufficio relazioni con il pubblico, alla Commissione e alla/al ricorrente nonché alla/al responsabile della struttura interessata le eventuali azioni/procedure per la soluzione del caso o del problema rilevato.

Qualora la/il Direttrice/Direttore generale, per qualunque motivo, ravvisi l'opportunità di non aderire alla decisione della Commissione mista conciliativa, deve in ogni caso comunicare entro 30 giorni, tramite l'Ufficio relazioni con il pubblico, alla/al Presidente della Commissione e alla/al ricorrente, i motivi della mancata adesione.

Ogni anno la/Il Presidente predispone una relazione sull'attività svolta. Tale relazione, approvata dalla Commissione mista conciliativa, è inviata alla/al Direttrice/Direttore generale e

Generaldirektor/in und dem Assessorat für das Gesundheitswesen übermittelt.

6) Verweis

Sofern von den gegenständlichen Richtlinien nicht anders bestimmt, finden auf die gemischte Schlichtungskommission die Bestimmungen der Artikel 30 und folgende des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, Anwendung.

all'Assessorato alla Sanità.

6) Rinvio

Salvo che non sia diversamente disposto dalle presenti direttive si applicano alla Commissione mista conciliativa le disposizioni di cui agli articoli 30 e seguenti della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Der V. Generalsekretär der L.R. - N.V. Segretario Generale della G.P.
- Dr. Hermann Berger -

Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 5. März 2001, Nr. 547, den „Prototyp der Charta der Gesundheitsdienste auf Landesebene und Richtlinien für seine Anwendung in den Sanitätsbetrieben“ formell genehmigt. Mit Beschluss vom 9. Dezember 2002, Nr. 4577, hat die Landesregierung genannten Beschluss vom 5. März 2001, Nr. 547, formell bestätigt.

Es ist daher notwendig, jenen Teil des genannten Beschlusses der Landesregierung vom 5. März 2001, Nr. 547, zu widerrufen, mit dem im Jahre 2001 die Richtlinien für die gemischte Schlichtungskommission festgelegt worden sind.

Aufgrund dieser Prämissen und nach Anhören des Berichterstatters

b e s c h l i e ß t

die Landesregierung mit zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinhelligkeit:

- 1) die Richtlinien für die Errichtung der gemischten Schlichtungskommission gemäß Anlage A, die einen wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bildet, zu genehmigen;
- 2) jenen Teil des Beschlusses der Landesregierung vom 5. März 2001, Nr. 547, in der mit Beschluss vom 9. Dezember 2002, Nr. 4577 bestätigten Fassung, zu widerrufen, mit dem im Jahre 2001 die Richtlinien für die gemischte Schlichtungskommission festgelegt worden sind.

DER LANDESHAUPTMANN


DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

BE_Richtlinien_gemischte_Schlichtungskommission/CL

La Giunta provinciale con deliberazione 5 marzo 2001, n. 547, ha formalmente approvato il "Prototipo provinciale della Carta dei servizi sanitari e linee guida per la sua applicazione nelle aziende sanitarie". Con deliberazione 9 dicembre 2002, n. 4577, la Giunta provinciale ha formalmente confermato la citata deliberazione 5 marzo 2001, n. 547.

È pertanto necessario revocare quella parte della citata deliberazione della Giunta provinciale 5 marzo 2001, n. 547, con la quale nell'anno 2001 sono state determinate le direttive per la Commissione mista conciliativa.

Tutto ciò premesso e sentito il relatore, la Giunta provinciale

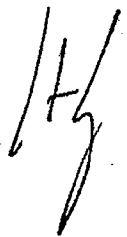
d e l i b e r a

a voti unanimi, espressi nei modi di legge:

- 1) di approvare le direttive per l'istituzione della Commissione mista conciliativa di cui all'allegato A che forma parte integrante della presente deliberazione;
- 2) di revocare quella parte della deliberazione della Giunta provinciale 5 marzo 2001, n. 547, nella versione confermata con deliberazione 9 dicembre 2002, n. 4577, con la quale nell'anno 2001 sono state determinate le direttive per la Commissione mista conciliativa.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA


IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.



Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor	Il direttore d'ufficio
Datum / Unterschrift	data / firma
Der Abteilungsdirektor 25. 09. 2007	Il direttore di ripartizione Il Sostituto Direttore di Ripartizione Der stellvertretende Abteilungsdirektor Albert Tschager
Datum / Unterschrift	data / firma
Laufendes Haushaltsjahr	Esercizio corrente
zweckgebunden	impegnate
vorgemerkt	prenotate
als Einnahmen ermittelt	accertate in entrata
auf Kapitel	su capitolo
Vorgang	operazione
Der Direktor des Amtes für Ausgaben/Einnahmen	Il direttore dell'ufficio spese/entrate
Datum / Unterschrift	data / firma

Diese Abschrift entspricht dem Original	Per copia conforme all'originale
10. 10. 2007	
Datum / Unterschrift	data / firma

Abschrift ausgestellt für:

Copia rilasciata a:

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

SEGRETERIA DELLA RIPARTIZIONE 23
SEKRETARIAT DER VERWALTUNG 23

24 OTT. 2007
Serv. Posta e Protocollo
Compagnia
Sondrio/Bezirk
Sondrio di Bolzano
Bozen

Herrn
Dr. Andreas Fabi
Generaldirektor des Südtiroler
Sanitätsbetriebes
Sparkassenstr. 4
39100 BOZEN